

Dr. RICHARD STERNSCHEIN

PSYCHOANALYSE UND JUGEND



Das Licht leuchtet in der Finsternis.“ Die Psychoanalyse soll dieses Licht sein und die Jugend soll von allem Dunklen, Ungewissen, Verdrängten, im Unterbewußten schlummernden und unterdrückten Gemütsbewegungen erlöst werden. Aus traditioneller Dämmerung soll die Jugend befreit werden und in ihrem Sturm und Drang den Weg zur Wahrheit und Reinheit offen finden.

Mit diesen wenigen Worten bringen wir unsere Stellung zur Psychoanalyse zum Ausdruck und deuten gleichzeitig an, wie wir das Verhältnis der Psychoanalyse zur Jugend auffassen. Warum wir von der Bedeutung der Psychoanalyse für die Jugend und nicht von dem Einfluß der Psychoanalyse auf die gesamt menschliche Entwicklung an dieser Stelle sprechen, hat mehrere Gründe: Die Kindheitserlebnisse wirken unmittelbar auf die ihr folgende Entwicklungsepoche der Jugend ein; in unserem Jahrzehnt vollzog sich der Uebergang von Kindheit zur Jugend einer der interessantesten Generationen, nämlich der unmittelbar vor dem Kriege und in den ersten Kriegsjahren geborenen Kinder; das Unbewußte wird hier in kleineren Rahmen gedrängt und geht nicht durch alle Etappen menschlichen Lebens und Erlebens, und letzten Endes ist die gewählte Abgrenzung noch immer reich genug, daß auch nicht annähernd alle Probleme gestellt und ihre Lösungen versucht werden könnten, um in kurzen Sätzen erschöpfend behandelt zu werden.

Körper, Geist und Seele ist die Trinität, von der das menschliche Wesen beherrscht wird. Die Jugend empfängt von dieser Dreieinigkeit, die sie formt und erhält, ihren ganzen Lebensinhalt. Zwischen Körper, Geist und Seele der Jugendlichen bestehen spezifische Spannungen, die individuell sehr verschieden sind und an Intensität große zeitliche Schwankungen aufweisen. Spannung und Entspannung sind die beiden Pole, zwischen denen Häufung, Ausgleich und Absorption körperlicher, geistiger und seelischer Kräfte erfolgen. Durch Häufung von Spannungen